

2 Jahre Kunstkraftwerk Leipzig: Hotspot für Digitale Kunst

- **Tag der offenen Tür am 17. Juni mit Street Art, Oper und Geburtstagsvideos**
- **„ibug“ aus Chemnitz zeigt aktuelle Street Art**

(Leipzig, 26. Mai 2018) Zwei Jahre nach Eröffnung hat das Kunstkraftwerk Leipzig seinen Platz in der internationalen Kunstwelt gefunden. Davon zeugt nicht nur die gestiegene Anzahl der Besucher, sondern auch die Zahl der Länder, aus denen interessierte Gäste nach Leipzig reisten. Seit 2016 haben rund 100.000 Besucher aus 20 Ländern den Weg in das Leipziger Kunstzentrum gefunden.

„Im ersten Jahr haben wir unseren Platz in der regionalen Kulturlandschaft gefunden, jetzt stoßen wir auch international auf große Resonanz“, sagt Prof. Markus Löffler, Initiator des Kunstkraftwerks Leipzig. „Das Kunstkraftwerk steht auf der must-see-Liste von Kunstfreunden aus der ganzen Welt.“

Verantwortlich dafür sind die vielbeachteten Medienkunstaussstellungen mit internationalen Größen wie Shimon Attie (USA), Darya von Berner (ESP) oder Sandro Porcu (I), vor allem aber die „Spezialität“ des Kunstkraftwerkes - immersive multimediale Kunstprojekte, die in eindrucksvoller Weise mit ihrer industriellen Umgebung korrespondieren, verschiedene Kunstformen und Technologien miteinander verknüpfen und zugleich die Interaktion zwischen Künstler, Kunstwerk und Betrachter herausfordern. Beispielhaft dafür stehen die Erfolgsprojekte „HUNDERTWASSER EXPERIENCE“ und „Florenz und die Uffizien“, in denen Künstler Videokunst, Bilder, Wort und Sound kombinieren und so einen einzigartigen Kunstgenuss ermöglichen.

„Das Kunstkraftwerk profiliert sich als zentraler europäischer Hotspot für Digitale Kunst. Kunst, Architektur, Technologie und Wissenschaft gehen hier eine eindrucksvolle Symbiose ein“, beschreibt Löffler das einmalige Konzept.

Aktuell rückt das ambitionierte Projekt „RENAISSANCE experience: Florenz und die Uffizien“ Malerei und Weltansicht dieser bewegenden Epoche mittels zweier immersiver multimedialer Video-Shows in ein ganz neues Licht. 2019 folgt das Projekt „Die Giganten der Renaissance“. Im Mittelpunkt stehen hier Kunstwerke von Raffael und Michelangelo aus den Vatikanischen Museen in Rom sowie von Leonardo da Vinci, dessen Todestag sich 2019 zum 500. Mal jährt. Mit Unterstützung des Italienischen Kulturinstituts Berlin avanciert das Kunstkraftwerk 2019 zum wichtigsten Forum der Würdigung des Renaissance-Genies in Deutschland.

Gleichzeitig hat das Kunstkraftwerk seinen Ruf als trendiger und innovativer Veranstaltungsort ausgebaut. 2.300 Quadratmeter Fläche im industriellen Ambiente stehen für Ausstellungen, Meetings, Kongresse. Erlebnisgastronomie, private Events, Konzerte, Theateraufführungen bereit. Top-Service für externe Kunden ist die auf das Event zugeschnittene Konzeption und Produktion von 360°-Arbeiten und digitalen, immersiven Multimediashows. Für raumgreifende Erlebnisse sorgt das größte immersive Videoprojektionssystem Deutschlands.

Tag der offenen Tür am 17. Juni

Am 17. Juni 2018 lädt das Kunstkraftwerk-Team Leipziger und Leipzigerinnen zu einer gemeinsamen Jubiläumsfeier ein. Am „Tag der offenen Tür“ können alle Besucher bei freiem Eintritt das immersive Renaissance-Projekt „Florenz und die Uffizien“ sowie ein „Best of...“ aller bisher gezeigten Videoshows erleben. In der ehemaligen Maschinenhalle werden jeweils fünfminütige Ausschnitte u.a. aus den Multimedia-Installationen „HUNDERTWASSER EXPERIENCE“, „Triest, eine Geschichte von Licht, Wind und Meer“ sowie „RENAISSANCE Experience“ aufgeführt.

Alle Gäste sind darüber hinaus zum kostenlosen Besuch der Jahresausstellungen „RELATIONS“ und „VISIBLE SOUND“ eingeladen. Zum Jubiläumsprogramm gehören auch kostenlose Führungen durch diese aktuellen Ausstellungen sowie ein historischer Rundgang. Wolfgang Knospe, letzter Schichtleiter des vormaligen Heizwerks, nimmt seine Gäste auf eine lebendige Reise in die industrielle Vorgeschichte des heutigen Kunstkraftwerks mit. Auf Familien und Kinder wartet ein erlebnisreiches Begleitprogramm u.a. mit den Artisten der Gruppe Zirkomania, die eine dynamische Show mit Ballett- und Swing-Tanz, Clowning, Akrobatik und Vertikalseil präsentieren.

Am Jubiläumstag startet eine Kooperation mit dem in Chemnitz beheimateten Festival für urbane Kunst und Kultur „ibug“ (Industriebrachenumgestaltung). Das Kunstkraftwerk wird ein weiterer Standort auf der „ibug on tour“. Verschiedene Künstler zeigen zeitgenössische urbane Kunst von Installationen und Multimedia bis hin zu Streetart und verwandeln das Kunstkraftwerk-Areal in ein faszinierendes Gesamtkunstwerk. Außerdem besteht die Möglichkeit, Street Art-Kunstwerke zu erwerben.

Abendliches Highlights des 2. Geburtstages ist eine Aufführung der Oper Leipzig in der Maschinenhalle des Kunstkraftwerkes. Mit „Scherzi Musicali“ und Arien von Claudio Monteverdi, Georg Friedrich Händel und Antonio Vivaldi gratulieren die Solistinnen der Leipziger Oper Stefania Abbondi (Sopran) und Wallis Giunta (CAN, Mezzosopran) zum zweijährigen Jubiläum der Leipziger Kunstzentrums. Giunta, aktuell in Leipzig als Wellgunde in „Das Rheingold“ zu sehen, wurde vor einigen Wochen bei den International Opera Awards als beste Nachwuchskünstlerin ausgezeichnet.

Ansprechpartnerin für die Presse

Susanne Tenzler-Heusler

Pressesprecherin

T: +49 (0) 173 378 66 01

E-Mail: presse@kunstkraftwerk-leipzig.com

www.kunstkraftwerk-leipzig.com